



PARTNERSCHAFTSVEREIN  
CHARKIW-NÜRNBERG



## Runder Tisch des Partnerschaftsvereins Nürnberg-Charkiv

Einladung zur Vortragsveranstaltung von Ruben Mawick  
über seinen Einsatz als Rettungssanitäter im Gebiet Donezk

„This War is Far from Over“

Montag, 1. Juli 2024, 19:00 | Salon des „Literaturhauses“,  
Luitpoldstraße 6, 90402 Nürnberg

Der 21jährige Rettungssanitäter Ruben Mawick aus Soest/NRW war im Juni 2023 zu Hilfseinsätzen für NGOs, u.a. für „Road2Relief“ und BASE UA, in das Gebiet Donezk aufgebrochen, wo er Verwundete versorgte und Menschen aus Kriegsgebieten, vor allem aus dem Raum Bachmut und Slowjansk, evakuierte.

Seinen ersten Einsatztag bei Cherson hatte ein ARD-Kamerateam mit Isabel Schayani eng begleitet.

Am 9. September 2023 wurde sein humanitäres Hilfsfahrzeug, besetzt mit 4 Personen, in der Nähe von Chasiv Jar mit einer russischen Anti-Panzer-Rakete getroffen und überschlug sich dabei. Er überlebte. Im Juni 2024 fährt er wieder nach Slowjansk, um einen speziell für den Transport von Verletzten, von Hilfsgütern und zur Evakuierung von Menschen und Tieren umgebauten Rettungswagen zu überführen – zusammen mit Hilfsgütern aus Nürnberg.

- **Einsatzmotivation:** „Ich bin ein ganz normaler Junge aus Soest. Ich gehe gerne auf Schützenfeste. Ich bin Rettungssanitäter. Ich habe mich entschieden, in die Ukraine zu gehen, um zu helfen, weil das, was dort passiert, Unrecht ist. Unrecht muss bekämpft werden. Der Kampf für Freiheit ist der wertvollste Kampf, den man kämpfen kann.“ Auszug aus dem ersten Interview nach Rubens Verwundung, Suspil'ne Media/ Ukraine. Was war der Anstoß, in diesem Krieg Zivilisten zu helfen?
- **Humanitäre Hilfe vor Ort:** Wie wurden im Gebiet Donezk die Evakuierungen durchgeführt? Über welche Erfahrungen berichteten uns die Menschen, die wir aus den Kampfzonen herausholten ?
- **Aktuelle Lage und die zukünftige Rolle der internationalen Hilfsorganisationen:** Welche Unterstützung können wir weiterhin leisten? Welche Herausforderungen gibt es in der Praxis und wie können diese überwunden werden?

[www.charkiw-nuernberg.de](http://www.charkiw-nuernberg.de)



👉 Біля Часового Яру на Донеччині під обстріл москалів потрапили волонтери організації Road2Relief (Дорога допомоги). Є загиблі та поранені.

У суботу зранку німецький медичний волонтер Рубен Мавік.

німецький медичний волонтер Рубен Мавік, шведський волонтер Йохан Матіас Тир, волонтер з Канади Ентоні "Тонко" Ігнат та іспанська волонтерка і директорка Road2Relief Емма Ігуаль на мікроавтобусі вирушили зі Слов'янська у напрямку Бахмута, щоб оцінити потреби цивільних жителів села Іванівське.

Авто волонтерів потрапило під обстріл, проїжджаючи повз

Авто волонтерів потрапило під обстріл, проїжджаючи повз Часовий Яр, від прямого влучання автомобіль перекинувся та загорівся.

Смерть Ентоні підтвердили, його тіло виявили. Рубен і Йохан зазнали тяжких осколкових поранень і опіків, але зараз їх стан стабільний. Інформації щодо Емми немає.

© 103,7K 17:55